Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 22.07.2020, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

In der Gemeinderatssitzung am 17.06.2020 wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Weiteres Vorgehen Verkauf "Alte Hopfenhalle"

1. Von dem konkret vorliegenden Verkaufsangebot wird Abstand genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fördergelder zur Instandsetzung des Gebäudes zu beantragen.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

zu 2 **KfW- Quartierskonzept Innenstadt Süd - Nahwärmenetz** **Vorlage: 056/2020/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):

A Wärmeverbund Manzenberg

Umsetzung eines großen Nahwärmenetzes unter Einbezug Campus Manzenberg, Ackermansiedlung und Hermannstraße mit der Option für darüber hinausgehende Erweiterungen.

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

B Grundsatzbeschlüsse

1. Die Stadt Tettanang hat das Ziel, für die Bebauungsplangebiete Vorgaben zu energietechnischen und umwelttechnischen Standards auszuarbeiten und festzulegen.
2. Die Verwaltung und das Energieteam werden beauftragt, rechtlich zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, energietechnische und umwelttechnische Standards in die Festsetzungen des Bebauungsplanes aufzunehmen und gegebenenfalls einen Anschluss- und Benutzungszwang vorzuschreiben.

- zu 3** **Neubau Sporthalle Manzenberg**
- Vorstellung Leistungsphase 2 mit Nutzerbeteiligung am Standort S3
- Antrag Fraktion Freie Wähler/ FDP und Antrag CDU
- 4-Feld-Halle am Standort V1 (Stadthalle)
- Vergabe von Leistungen zur Durchführung des Vergabeverfahrens am Standort S3
Vorlage: 079/2020/2

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

Antrag StRat Schöpf + Ergänzung StRat Huchler:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Standorte S2, S2b, V1 und Vx hinsichtlich des Artenschutzes genau zu prüfen. Beim Standort Vx soll die gesamte Fläche vom Bauhof bis zur Hermannstraße betrachtet und die grundstücksrechtlichen Möglichkeiten hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse sollen überprüft werden.

-
- zu 4** **Gemeinsamer Mietspiegel des Bodenseekreises 2020**
Vorlage: 061/2020

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 23 Ja-Stimmen):

Der vorliegende Mietspiegel für Tett nang 2020 wird gemäß § 558d (1) BGB vom Gemeinderat der Stadt Tett nang als qualifizierter Mietspiegel anerkannt.

Der gedruckte Mietspiegel wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Es werden ein kostenloser Online-Rechner sowie ein kostenloser Download des Mietspiegels auf der städtischen Homepage zur Verfügung gestellt.

-
- zu 5** **Bürgerfragestunde**

Es kamen keine Wortmeldungen.

-
- zu 6** **Controllingbericht zum 30.06.2020 - Ergebnisplan/Grundstücksetat und Liquiditätsplan**
Vorlage: 083/2020

Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung:

- Breitbandversorgung der „weißen Flecken“

Der entsprechende Förderantrag sei im März eingereicht worden, aber leider warte man immer noch auf den Bewilligungsbescheid, berichtet die Verwaltung. Nächste Woche werde man nun trotzdem die Ausschreibung hochladen, jedoch unter dem Vorbehalt, dass der Zuschuss bewilligt wird.

Anfragen aus dem Gremium:

- Statement von BM Walter zu Leserbriefen bzgl. der Fahrradstraße

Hinsichtlich des Eingangsstatements von BM Walter zu den Leserbriefen des CDU-Ortsverbandes und der Jungen Union zu der Fahrradstraße B467 alt wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt, dass dieses Statement nicht zu einem guten Miteinander beitrage. Bzgl. der Fahrradstraße habe es gute und faire Diskussionen gegeben und auch mit der Bürgerinitiative sei man in einem konstruktiven Austausch gewesen. Leider habe BM Walter hierzu nie den direkten Dialog mit den Gegnern gesucht. Bei diesen Leserbriefen handle es sich keineswegs um einen Affront gegen den Tettnanger Gemeinderat oder die Bürgerinitiative, der Tettnanger Gemeinderat werde darin auch nie erwähnt. Eine Gemeinderatssitzung sei jedoch der falsche Ort für die Thematisierung dieses Leserbriefes. Hierzu solle man lieber das direkte Gespräch mit den Betroffenen suchen.

Wenn man in dem Brief auf das Positivbeispiel in Kressbronn verweist, dann sei es schade, dass von dem Prozess in Tettnang keine Rede ist, entgegnet die Verwaltung. Man könne da viel zwischen den Zeilen lesen. Mit diesem Eingangsstatement habe man lediglich darauf aufmerksam machen wollen, dass der Ton und der Stil der Kommunikation zwischen Gemeinderat und Verwaltung in letzter Zeit manchmal sehr fragwürdig sei.

- Reparaturbedürftige Gehwege und Pflasterflächen

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass die Gehwege und Pflasterflächen in der Innenstadt teilweise sehr reparaturbedürftig seien. Auf dem Bärenplatz bei der Einfahrt durch das Torschloss gebe es stark herausragende Pflastersteine, vor der Stadtapotheke ebenso. Der Pflasterbelag der Gehwege links und rechts entlang der Kirchstraße sei auch in keinem guten Zustand. Es wird darum gebeten, sich die Situation mal anzuschauen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.